

## Interviewausschnitte

Die folgenden Ausschnitte stammen aus Interviews mit SchülerInnen und Lehrpersonen, die mit der Webplattform myMoment arbeiten.

### Vom Wesen der Fantasie

Interviewerin

Kann man in der 2. Klasse gleich gut schreiben wie in der 10. Klasse?

Kind 3

Also in der 10. Klasse hat man also, hat man halt nicht mehr so viele Ideen und so. Also, nicht mehr so viel eh / Wie heisst das schon wieder?

Interviewerin

Fantasie?

Kind 3

Nicht mehr so viel Fantasie, weil ehm man denkt immer, man muss etwas ECHTES schreiben und so. Und dabei nützt das gar nichts,

Interviewerin

Was meinst du mit "etwas Echtes"? Etwas Wahres?

Kind 3

Ja, etwas Wahres, wenn es die dann schreiben und so [!: mhm]. Und etwas, das sie cool finden und so, dabei finden es die anderen nicht cool. [!: mhm] Und, wenn man klein ist, hat man halt viel mehr Ideen und so. [!: mhm] Das ist viel lustiger.

Interviewerin

Jetzt: Bist du noch klein?

Kind 2

JA! (lacht verlegen)

Interviewerin

(leicht lachend) Und wieso weisst du es dann?

Kind 1

Weil die Fantasie schon durch ist, also weil man die ganze Fantasie schon verbraucht hat.

Interviewerin

Ähä. Also, Erwachsene haben nicht mehr so Fantasie, denkst du?

Kind 1

Nein (zustimmend). Aber Mami hat noch viel Fantasie.



## Vom Onkel in Afrika

Interviewerin

Und jetzt noch/wenn ihr darauf Geschichten schreibt und nachher drückt ihr äh "Speichern", dann macht es ja "schwupp" und die Geschichte ist sofort für alle Leute auf der ganzen Welt, die auf myMoment eingeben, die können eure Geschichten lesen.

Kind 2

Mhm. [nickt zustimmend]

Interviewerin

Das wisst ihr?

Kind 2

Mein Onkel konnte sogar lesen. (lacht leise)

Interviewerin

Sicher?

Kind 2

Mhm, der wohnt in Afrika.

Interviewerin

Wirklich?

Kind 2

Ja. Wir gehen nach Tamsigin und dann hat er sie gesehen, aber es war alles in einer anderen Schrift.

## Vom Schreibflow

Kind 1

Eben, und wenn ich schreibe, dann kommt mir einfach immer viel in den Sinn. Und dann mö/mach/ möchte ich manchmal gar nicht mehr zu schreiben aufhören.

Interviewerin

Sicher?

Kind 4

Ja, das ist bei mir auch so.

Kind 1

[nickt zustimmend]



## Von schreibenden Lehrerinnen

Kind 3

... Frau X (=Lehrerin von Kind 3) kann bestimmt gut Geschichten schreiben. Also ...

Interviewerin

Wieso denkst du/ also, {2 s} wahrscheinlich kann sie das schon, ja. Aber wieso denkst du, dass sie gut Geschichten schreiben kann?

Kind 3

Ja, weil fast alle Lehrerinnen gute Geschichten schreiben können.

## Vom pädagogischen Nutzen

Lehrperson

Als sie angefangen haben mit dem Schreiben, da war ich zunächst ein bisschen enttäuscht, als ich diese Texte gelesen habe. Ich hatte am Anfang das Gefühl, ja, das ist ja sehr, sehr kurz und eben, halt mehr so ein bisschen chat-artig wird das benutzt und dann habe ich mich zuerst schon gefragt: Hat das jetzt diesen pädagogischen Nutzen, den ich mir wünschen würde?

Interviewerin

Mhm.

Lehrperson

Dass es nicht einfach ein Bla-bla gibt von den Kindern, welches da hin und her geht, das hatte ich ein bisschen befürchtet.

Interviewerin

Mhm.

Lehrperson

Und ich merke schon: Es braucht diese Inputs, wie es sie bei jeder Textarbeit braucht oder Schreibförderung. Sonst dünkt es mich, dass der Fortschrittsnutzen nicht so gross ist. Was aber schon ist: Sie sind einfach dran am Schreiben und das habe ich dann mit der Zeit auch gemerkt, das ist natürlich schon auch ein Nutzen, dass sie überhaupt äh schreiben. Und einzelne Kinder, die vielleicht sonst gar nicht schreiben würden, die schreiben sich so doch ab und zu wieder ein paar Sätze.

